

- engineers; authorized tr. from 2d German ed. by K. P. Dahlstrom. New York, Macmillan. 332 p. il. 8°. cl., 3 s.
- Weiss, A. M., *Die Kunst zu leben.* (Freiburg, Herder.) 4 M.
- Weisz, A. M., *Levenskunst.* Uit het duitsch vertaald, naar de 4e uitgave. 's-Hertogenbosch, G. Mosmans Zoon. 8°. (499 blz.) 1 fl. 50 c.
- Werder, K., *The heart of Hamlet's mystery;* tr. from the German by E. Wilder; with introd. by W. J. Rolfe. London, Putnam. (New York, Putnam.) cl. 6 sh.
- Wernle, *Die Quellen des Lebens Jesu.* (Tübingen, J. C. B. Mohr.) 60 s.
- Wernle, P., *The Sources of our Knowledge of the Life of Jesus.* Translated by E. Lummis. Cr. 8vo, pp. xi—163. London, P. Green. 2 sh.
- Wiesner, J., *Elemente der wissenschaftlichen Botanik.* 3 Bde. (Wien, A. Hölder.) 25 M 60 s.
- Wiesner, J., *Elementi di botanica scientifica.* Traduzione italiana fatta, sull'ultima edizione originale, da R. F. Solla. Milano 1906, F. Vallardi. 8°. fig. 3 voll. (p. viij, 320; viij, 367; viij, 264) 24 l.
- Wille, Br., *Das lebendige All.* (Hamburg, L. Voss.) 1 M 20 s.
- Wille, Br., *Det levande alltet.* Idealistisk världsåskådning på naturvetenskaplig grund. Bemynd. öfvers. af N. Sahlbom. 8vo. 124 s. Stockholm, Wahlström & Widstrand. 1 kr. 50 öre.
- Winter, J. S., *Mademoiselle Mignon.* Traduit par Mme M. Dronsart. 2e édition. Petit in-8°. oblong, XII-297 p. avec 56 grav. d'après Sauber. Paris 1906, libr. Hacheite & Cie. 3 fr. 50 c.
- Witzel, O., *F. Wenzel u. P. Hackenbruch, Die Schmerzverhütung in der Chirurgie.* (München, J. F. Lehmann.) 3 M 60 s.
- Witzel, O., *F. Wenzel e P. Hackenbruch, Narcosi eterea e anestesia chirurgica locale.* Traduzione da G. Hanau. Milano, Società editrice libraria. 8°. p. 87. 3 l.
- Wyss, J. R., u. J. D. Wyss, *Der Schweizer Robinson.* O.-A. 2 Bde. (Zürich, Art. Institut Orell Füssli.) 10 M.
- Wyss, J. R., and Baronne de Montolieu. *The Swiss family Robinson;* originally written in German; retold for American boys and girls, by J. D. v. Wyss; with il. by E. M. Bendovna. New York, A. S. Barnes & Co., c. 5+110 p. 12°, cl., 50 c.
- Zachariae von Lingenthal, *Handbuch des französischen Civilrechts, bearb. von C. Crome.* 4 Bde. (Freiburg i/B. [Tübingen], J. C. B. Mohr.)
- Zachariae von Lingenthal, *Manuale del diritto civile francese, rimaneggiato da C. Crome.* Trad. e note da L. Barassi. Fasc. 7—8 (principio de vol. II). Milano, Società editrice libraria. 8°. p. 1—96. 1 l.
- Zillich, K., *Statik für Baugewerkschulen.* 3 Tle. (Berlin, Ernst & Sohn.) 5 M 80 s.
- Zillich, K., *La Statique appliquée à la résistante des matériaux et aux constructions civiles, à l'usage des écoles professionnelles, des architectes, des entrepreneurs, des constructeurs etc.* Traduit de l'allemand par M. Thibaut. In-8°, III—432 p. avec 371 fig. Paris 1906, libr. Béranger.

Kleine Mitteilungen.

* **Ankündigung von Geheimmitteln.** — Das Gesetz und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen enthält im 11. Stück vom Jahre 1907 S. 153 folgende besonders für Zeitungsverleger wichtige Verordnung über den Verkehr mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln vom 30. Juli 1907:

In Verfolg des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juni d. J. wird die Verordnung, den Verkehr mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln betreffend, vom 30. November 1903 (G. u. V.-Bl. S. 579) folgendermaßen abgeändert:

I. Dem § 1 wird folgender Satz angefügt:

Die Anwendung der nachstehenden Vorschriften auf diese Mittel wird dadurch nicht ausgeschlossen, daß deren Bezeichnung bei im wesentlichen gleicher Zusammensetzung geändert wird.

II. Dem § 4 wird als 2. Absatz angefügt:

Der öffentlichen Ankündigung oder Anpreisung der Mittel steht es gleich, wenn in öffentlichen Ankündigungen auf Druckschriften oder sonstige Mitteilungen verwiesen wird, welche eine Anpreisung der Mittel enthalten.

III. Die Anlagen A und B erhalten die nachstehenden Fassungen. Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1907 in Kraft. Dresden, am 30. Juli 1907.

Ministerium des Innern.

Die unter III erwähnten Anlagen A und B führen die verschiedenen Heilmittel auf, deren Ankündigung oder Anpreisung untersagt ist. Das Verzeichnis ist so umfangreich, daß es hier nicht wiedergegeben werden kann.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Fritz Lucas, G. m. b. H. in Essen. — Eintragung in das Handelsregister des königlichen Amtsgerichts zu Essen (Ruhr) am 12. August 1907, Abteilung B Nr. 174: Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 25. Juli 1907 ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma »Buchdruckerei und Verlagsanstalt Fritz Lucas, Gesellschaft mit beschränkter Haftung« mit dem Sitz zu Essen eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist: Die Herstellung und der Vertrieb von Drucksachen aller Art, insbesondere der Fortbetrieb der bisher zu Burg a. d. Wupper unter der Firma Luban & Lucas betriebenen Druckerei und Verlagsanstalt. Das Stammkapital beträgt 40 000 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Fritz Lucas zu Essen. Ferner wird bekannt gemacht: Der Gesellschafter Kaufmann Fritz Lucas zu Essen bringt auf seine Stammeinlage statt der Barzahlung als Sacheinlage die von ihm erworbene, bisher unter der Firma Luban & Lucas, offene Handelsgesellschaft, zu Burg a. d. Wupper betriebene Buchdruckerei und Verlagsanstalt nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven nach dem Stand vom 15. Juni 1907 dergestalt in die Gesellschaft ein, daß das Geschäft vom 15. Juni 1907 ab als auf ihre Rechnung geführt angesehen wird. Der Bestand der Masse ist im Akt 513 rep. 1907 des Notars Heud zu Mors angegeben. Im einzelnen werden eingebracht und von der Gesellschaft übernommen: 1. die Maschinen, Gerätschaften und Utensilien sowie das Druckmaterial im Werte von 25 000 M.; 2. der Verlag der Zeitschrift »Hundezucht und Sport« im Werte von 25 000 M.; 3. die ausstehenden Forderungen einschließlich der Wechsel und baren Kasse, deren Wert abzüglich der von der Gesellschaft übernommenen Buchschulden 7500 M. beträgt. Der Gesamtwert dieser Einlage wird nach Abzug einer Kaufpreisforderung für das Geschäft ad 18 000 M. auf 39 500 M. festgesetzt, so daß die Stammeinlage des Herrn Lucas geleistet ist. (Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 202.)

Rückgang des Antiquariatsbuchhandels in St. Petersburg. — Die Nachfrage des Publikums nach gebrauchten Büchern hat in St. Petersburg im letzten Jahre sehr abgenommen, und die großen Lager von Werken verschiedener Autoren, die die Bouquinisten angesammelt haben, liegen in den Läden und Niederlagen unberührt. Besonders stark ist die Nachfrage nach ausländischer Belletristik gesunken, die sonst in diesen Geschäften den gangbarsten Artikel bildete. Zugleich ist das Publikum rücksichtlich des äußern Aussehens und der Sauberkeit der Bücher viel anspruchsvoller geworden. Schlecht gehaltene und beschmutzte Exemplare gehen überhaupt nicht mehr. Das alles hat die Händler veranlaßt, den Ankauf gebrauchter Bücher auf ein Minimum zu beschränken. Noch vor drei Jahren zahlten sie gern 30 bis 40 Kopelen für einen gebrauchten Band von Romanen der hervorragenden französischen Belletristen, wie Zola, Daudet, Bourget u. a., auf denen der Ladenpreis der Verleger mit 3 Frs. 50 Cts. angegeben war. Jetzt sehen sie von dem Kauf solcher Bücher überhaupt ab oder bieten nur 10, 15, 20 Kopelen, wenn die Exemplare sehr gut erhalten sind. In gleicher Weise hat jetzt auch der Handel mit seltenen antiquarischen Büchern große Schwierigkeiten durchzumachen. Die Zahl der russischen Bibliophilen und Sammler seltener Werke hat sich in den letzten Jahren sehr verringert. Demgemäß sind auch die Preise solcher Werke um 25 bis 40 Prozent gegen früher gesunken. (St. Petersburg. »Wjedomosti«.)

Kraus-Verlag, G. m. b. H. in Köln. — Handelsregister-Eintrag des kgl. Amtsgerichts Köln vom 22. August 1907: Gegenstand des Unternehmens ist Verlag und Vertrieb von Reklame- und Druckerzeugnissen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist Hermann Klübe, Kaufmann, Köln. Gesellschaftsvertrag vom 17. August 1907. Ferner wird bekannt gemacht: Der Gesellschafter Hermann Klübe, Kaufmann in Köln, bringt zur vollständigen Deckung seiner Stammeinlage von 10 000 M. in die Gesellschaft ein: a) seine sämtlichen Rechte aus der unter Nummer 305 829 in der Gebrauchsmusterrolle des Kaiserlichen Patentamts zu Berlin am 2. Mai 1907 eingetragenen Erfindung, betreffend: Mit auswechselbaren Reklameflächen ausgestattete Instrumente, beziehungsweise Berichte über die Tageszeiten, Witterungs- und Wärmeverhältnisse, Wetteraussichten, Vergnügungen usw. enthaltender Ausstellungsschrank; b) seine sämt-